

# Gottesdienste

Sonntag	Vierraden	Blumenhagen	Hohenfelde	Kunow
Cantate <b>06.</b> Mai	ca. 13:30 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:35 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:40 Uhr Abfahrt zum GD	<b>14:00</b> Gottesdienst
Himmelfahrt <b>17.</b> Mai	<b>11:00</b> Himmelfahrts- partie/Familien- gottesdienst	ca. 10:40 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 10:35 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 10:30 Uhr Abfahrt zum GD
Pfingstsonntag <b>27.</b> Mai	<b>13:30</b> Konfirmation/ Abendmahls-GD	ca. 13:10 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:05 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:00 Uhr Abfahrt zum GD
1.Sonntag nach Trinitatis <b>10.</b> Juni	ca. 13:40 Uhr Abfahrt zum GD	<b>14:00</b> Freiluft/ Regio- Gottesdienst Wildbahn	ca. 13:40 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:55 Uhr Abfahrt zum GD
2.Sonntag nach Trinitatis <b>17.</b> Juni	<b>14:00</b> Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	ca. 13:40 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:35 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:30 Uhr Abfahrt zum GD
9.Sonntag nach Trinitatis <b>05.</b> August	<b>14:00</b> Gottesdienst zum Schulanfang	ca. 13:40 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:35 Uhr Abfahrt zum GD	ca. 13:30 Uhr Abfahrt zum GD

Hin- und Rückfahrt zu unseren Gottesdiensten erfolgt durch einen zentralen Fahrdienst. Treffpunkt und Abfahrt ist an den bekannten Abfahrtstellen: in Blumenhagen am Friedhof, in Hohenfelde und Kunow an der Kirche. Gottesdienstbesucher aus Gatow melden sich bitte telefonisch unter folgender Nr.: 03332-510212 oder 03332-22364. Herzlich Willkommen!!! Wir freuen uns auf Sie! Ihre Kirchengemeinde.



**Kirchengemeinde Vierraden + Pfarrerin Monika Harney**  
Vierraden Schloßstraße 3, 16303 Schwedt + Ruf: 03332-416573  
Fax: 03332-834615 + e-mail: harney@hotmail.de

## Mai & Juni 2012

### K I R C H E N T E R M I N E

Aus EKD Deutschland, Glaubens ABC: **Konfirmation**

Die Kirche, in der Säuglinge und Kinder getauft werden, übernimmt zugleich die Verantwortung dafür, dass die heranwachsenden Getauften in die Lage versetzt werden, über ihren Glauben Rechenschaft abzulegen. Damit sich Jugendliche zum christlichen Glauben bekennen können, muss er ihnen zuvor nahe gebracht worden sein. Die Verpflichtung zur Unterweisung leitet die Kirche aus dem Taufbefehl Jesu ab (Matthäus 28,18-20). Die Konfirmation (lat: confirmatio = Bekräftigung, Stärkung) versetzt Menschen in die Lage, mit eigenen Worten ihren Glauben zu formulieren. Ein Blick in das Neue Testament zeigt jedoch, dass in der frühen Christenheit wohl nur Erwachsene getauft wurden, bei denen die Taufhandlung und das Bekenntnis des Täuflings zusammenfielen. Die Konfirmation wurde erst in der Reformationszeit entwickelt. Der heute ein- bis zweijährige Konfirmandenunterricht, der im Konfirmationsgottesdienst seinen Abschluss findet, hat inzwischen nicht mehr den Charakter einer so genannten Katechismusprüfung (bei der Luthers "Kleiner Katechismus" abgefragt wurde), sondern dient der Erneuerung und Vergewisserung der Taufzusage. Konfirmation stellt in erster Linie eine Segenshandlung dar. Mit der Konfirmation erhalten

die jungen Leute auch kirchliche Rechte: Sie sind zur Teilnahme am Abendmahl zugelassen und können das Patenamnt übernehmen. Zugleich ist dies die Voraussetzung für das aktive und passive Wahlrecht sowie die Möglichkeit, Ämter in der Kirche zu übernehmen. Ein gesegnetes Pfingstfest wünschen Ihnen Pfarrerin Monika Harney, Petra Fischer und Susanne Johs!

